

Miss Scrooge: Ein Weihnachtsmärchen im Glanz der 60er Jahre

Erleben Sie Dickens' „A Christmas Carol“ neu interpretiert als „Miss Scrooge – Ein Weihnachtsmärchen“ in den Kammerspielen der Josefstadt, voller Glamour der Sixties und sozialer Botschaften.

In einer aufregenden neuen Inszenierung bringt das Theater der Kammerspiele von Josefstadt den wohl bekanntesten Weihnachtsklassiker auf die Bühne. Unter der Regie von Werner Sobotka wird „A Christmas Carol“ von Charles Dickens in die schillernden Swinging Sixties versetzt, angereichert mit Glitzer, Glamour und musikalischem Geschehen. Die Premiere findet am 16. November 2024 statt und verspricht ein unvergessliches Erlebnis für die gesamte Familie.

Der Klassiker, der 1843 von Dickens veröffentlicht wurde, wird in dieser Aufführung in einem neuen Licht dargestellt. Die Geschichte von Ebenezer Scrooge wird feminisiert, und die Hauptrolle wird von Maria Köstlinger als Ebenita Scrooge verkörpert – einer erfolgreichen, aber gefühlskalten Modekauffrau. In der Inszenierung wird dargestellt, wie Ebenita während einer schillernden Nacht von den Geistern der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft besucht wird, um ihr Herz für die freudigen Werte des Weihnachtsfests zu öffnen.

Gesellschaftskritik und Glamour

Die Inszenierung reflektiert die 1960er Jahre, eine Dekade des Wandels, die sowohl Konsumrausch als auch soziale Spannungen erlebte. Regisseur Sobotka greift diese Thematik

auf, um Kritik am Kapitalismus und der Oberflächlichkeit der Ära zu üben. Trotz dieser tiefgründigen Betrachtungen bleibt das zentrale Thema der Menschlichkeit und Nächstenliebe des Originals erhalten. Das Bühnenbild, kreiert von Judith Leikauf und Karl Fehringer, fängt die Essenz der Sixties mithilfe von lebhaften Farben und glamourösen Kostümen ein.

Die Besetzungsliste ist mit Talenten des Wiener Theaters gespickt. Neben Maria Köstlinger sind Martina Stilp, Paula Nocker und Julian Valerio Rehrl zu sehen. Eine besondere Herausforderung dieser Produktion ist die Mehrfachbesetzung, bei der die Darsteller in unterschiedlichen Szenen verschiedene Charaktere übernehmen. Diese Vielschichtigkeit überzeugt und bereichert die Aufführung zusätzlich.

Ein Stück für Familien

„Miss Scrooge – Ein Weihnachtsmärchen“ ist nicht nur für Theaterliebhaber von Interesse, sondern auch besonders familienfreundlich. Die Inszenierung verbindet Humor mit tiefgründigen Themen, wodurch sie für ein breites Publikum zugänglich wird. Ein besonderes Highlight: Kinder bis 15 Jahre können Tickets zu ermäßigten Preisen erwerben, was das Stück ideal für einen Besuch mit der Familie macht. Die Aufführungen laufen bis zum 28. Januar 2025, wobei auch zahlreiche Nachmittagsvorstellungen angeboten werden, die sich speziell an Familien richten.

Mit dieser Inszenierung gelingt den Kammerspielen etwas Besonderes: eine moderne Neuinterpretation eines zeitlosen Klassikers, der zum Nachdenken anregt und die wahre Bedeutung von Weihnachten beleuchtet. „Miss Scrooge – Ein Weihnachtsmärchen“ verspricht nicht nur Unterhaltung von höchstem Niveau, sondern wird auch lange im Gedächtnis bleiben und den Geist von Dickens in einem frischen Gewand präsentieren.

Für weitere Informationen zu diesem aufregenden

Theaterereignis, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf [aviation.direct](#).**

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)